



Gemeinsam
Innovativ
Kompetent

Kontakt

Kantonsspital St.Gallen
Ostschweizer Gefässzentrum
Haus 03, 1. Stock
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 19 19
gefaesszentrum@kssg.ch
www.kssg.ch/gefaesszentrum



Sprechstunde Lymphödeme

Ostschweizer Gefässzentrum
Klinik für Hand- Plast- und
Wiederherstellungschirurgie



**Kantonsspital
St.Gallen**

Das Lymphsystem und seine Erkrankungen

Das Lymphgefässsystem stellt in seinem Aufbau und Funktion ein lebenswichtiges Organ der Zirkulation dar. Wird mehr Lymphflüssigkeit gebildet als abtransportiert werden kann, sammelt sich Flüssigkeit im Gewebe an, was sich durch eine sicht- und tastbare Schwellung bemerkbar macht, die Lymphödem genannt wird.

Es unterscheidet sich in zwei Formen: Dem akuten Lymphödem und dem chronischen Lymphödem.

Akutes Lymphödem

Zu den akuten Lymphödemem gehören Schwellungen nach Verletzungen oder operativen Eingriffen. Mit dem Abklingen der Entzündung normalisiert sich die Wanddurchlässigkeit der Blutkapillaren wieder und die Lymphgefäße beseitigen den Überschuss bis die Schwellung verschwindet.

Chronisches Lymphödem

Dieses ist die Folge eines dauerhaften Mangels oder Defekts im Lymphgefäßsystem. Das Lymphgefäßsystem kann die natürlicherweise anfallende Gewebsflüssigkeit nicht mehr abtransportieren. In der westlichen Welt ist die häufigste Ursache dafür die Entnahme bzw. Bestrahlung von Lymphknoten im Rahmen von Diagnose bzw. Therapie von bösartigen Tumorerkrankungen. Chronische Lymphödeme, die in Zusammenhang mit einer Krebserkrankung entstanden sind, treten meist im ersten postoperativen Jahr auf, manchmal aber – aufgrund von Narbenschwundungen und Strahlenschäden – erst nach Monaten, Jahren, oder sogar Jahrzehnten.

Am weitaus häufigsten ist das **Arm-Lymphödem**. Es kann den ganzen Arm einschließlich der Hand betreffen. Meist beginnt es am Oberarm und breitet sich nach unten aus. Aussagekräftig ist hier der vergleichende Hautfaltentest. Dabei wird in der Mitte der beiden Oberarme, an beiden Unterarmen nahe den Ellenbogen, sowie an den Handrücken mit Daumen und Zeigefinger eine Hautfalte gebildet. Ist die Hautfalte an der operierten Seite dicker, liegt dort ein Lymphödem vor.

Bein-Lymphödeme können verursacht werden durch Lymphknoten-Entfernung und Bestrahlung im Rahmen der Behandlung von bösartigen Tumoren an den Organen der Fortpflanzung, am Enddarm, an der Blase oder durch Hautkrebs. Sie können ein Bein oder beide Beine betreffen. Auch hier ist der vergleichende Hautfaltentest diagnostisch aussagekräftig.

Sprechstunde Lymphödeme

Im Ostschweizer Gefässzentrum bieten die Klinik für Angiologie und die Klinik für Hand-, Plast- und Wiederherstellungschirurgie eine neue, interdisziplinäre Spezialsprechstunde für chronische Lymphödeme an.

In dieser **lymphatischen Spezialsprechstunde** werden Patienten mit einem chronischen Lymphödem an den Beinen oder den Armen gemeinsam diagnostiziert und in einem zweiten Schritt einer möglichen operativen Behandlung auf der Hand- Plast- und Wiederherstellungschirurgie zugeführt.

Als Erstes macht der Angiologe eine Gefässduplexuntersuchung mit einem Ultraschall und dann führen beide Fachärzte gemeinsam die Erhebung der Anamnese durch. Anschliessend wird mittels eines fluoreszierenden Farbstoffes und einer speziellen Kamera der Verlauf der Lymphbahnen sichtbar gemacht um eine Behandlungsmöglichkeit evaluieren zu können.

In der operativen Behandlung eines chronischen Lymphödems werden «lympho-venöse Verbindungen» angelegt. Hier werden im Bereich der Haut

Lymphgefäße direkt mit Venen verbunden um die Lymphflüssigkeit in diese abzuleiten. Damit können Lymphödeme zwar nicht völlig, doch immerhin deutlich zurückgebildet werden. Der Vorteil dieser Methode ist, dass der Eingriff nur oberflächlich im Hautgewebe stattfindet und ein sehr geringes Komplikationsrisiko hat.

Die Spezialsprechstunde für Lymphödeme findet einmal pro Monat im Ostschweizer Gefässzentrum statt. Sie ist im ganzen Kanton St.Gallen die einzige spezialisierte Sprechstunde für schmerzgeplagte Patientinnen und Patienten mit chronischen Lymphödemem.

Zuweisungen können selbständig oder über den Hausarzt erfolgen.

Anmeldung

Tel. +41 71 494 19 19
gefaesszentrum@kssg.ch

Online
kssg.ch/gefaesszentrum